



präsentiert von



HSC 2000 COBURG VS. HSG KREFELD

Samstag | 28.09.2019 | 19:30 Uhr

BILD: HENNING ROSENBUSCH



UNSER ENGAGEMENT

Wir verbinden Menschen.



Eine Region. Eine Zeitung.



Wir verstehen uns nicht nur als kritischer Berichterstatter. Unsere Heimat ist uns wichtig. Deshalb engagieren wir uns in Sport, Kultur und Gesellschaft – als Sponsor, Medienpartner oder mit unserem gemeinnützigen Spendenverein Franken HELFEN Franken. All das ist nur möglich durch Sie, unsere Leserinnen und Leser.

Vielen Dank für Ihre Treue!

In Franken daheim.



INHALT/IMPRESSUM

05	Grußwort
06	Handballnews
08	Saison-Statistik
10	Spieltage + Statistik
12	Zahlen-Duell
14	Einlaufkinder
16	AWO Kreisverband Coburg
18	Schiedsrichter
20	Spielplan
22	Tabelle
24	Kreuztabelle
26	Ergebnistipps
28	Unser Team
30	Unsere Jungs im Interview
34	Spielerposter
38	Song des Tages
40	Gegner
50	News
54	Jugend
58	Sponsoren
64	Business Story

IMPRESSUM

Herausgeber:

HSC Coburg GmbH
Seifartshofstraße 21
96450 Coburg

Auflage: 500

Fotos:

Henning Rosenbusch,
HSG Krefeld

Grafik/Layout:

MARKATUS
Branding | Marketing | Digital
Mohrenstraße 31
96450 Coburg,
Annika Brüning-Wolter (HSC)

Druck:

DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64-68
96450 Coburg

Falls du uns noch nicht folgst,
solltest du das spätestens jetzt tun!

 HSC 2000 Coburg

 @hsc2000coburg

 @HSC2000Coburg

 youtube.com/hsc2000coburg

Besucht auch unsere Homepage
www.hsc2000.de.

Der Weg ist das Ziel.



Entspannt ankommen.

... mit guter Arbeit von Ernst-Auto. Ob Old- oder Youngtimer, Neu- oder Gebrauchtwagen, bei uns ist Ihr Volkswagen immer in den Händen von Experten. Teilen Sie mit uns die Leidenschaft für Mobilität und besuchen Sie uns vor Ort oder online unter www.ernst-auto.de.

Ernst-Auto
Gute Arbeit.

LIEBE HANDBALLFREUNDE,

herzlich willkommen zu unserem
heutigen Heimspiel gegen die HSG Krefeld
in der HUK-COBURG arena.

Wie immer möchte ich besonders das Team und die Fans der HSG Krefeld begrüßen, genau wie die Schiedsrichter und das Zeitgericht.

Heute erwartet uns ein Aufsteiger, der bisher auf dem Papier denkbar schlecht in die Saison gestartet ist. Mit 0:10-Punkten warten die Gäste aus Krefeld auf ihren Befreiungsschlag, sie werden alles daran setzen, diesen heute bei uns zu landen. Obwohl bisher noch keine Punkte auf der Habenseite stehen, ist die HSG ein Gegner, der bereits gute Leistungen gezeigt hat. So ging zum Beispiel das Heimspiel gegen Aue vor Wochenfrist nur hauchdünn mit einem Tor verloren.



Nachdem wir in Hüttenberg ebenso hauchdünn den Kürzeren gezogen haben, müssen wir heute den Kopf wieder nach oben nehmen und an die hervorragenden Heim-Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen. Wenn wir von Beginn an konzentriert und motiviert auftreten, sind wir heute klarer Favorit – das müssen wir auf dem Feld beweisen.

Ich wünsche Ihnen einen unterhaltsamen Handballabend und viel Spaß bei einem hoffentlich erfolgreichen Spiel.

Stefan Apfel
Vorstandssprecher
HSC 2000 Coburg e.V.



henningrosenbusch
[fotograf · journalist · pr]

Lautertaler Weg 6a
96450 Coburg

01 77 / 6 43 69 76
0 95 61 / 6 43 14 06

info@henning-rosenbusch.de
www.henning-rosenbusch.de

NEUES AUS DER HANDBALLSZENE

Domagoj Duvnjak bleibt beim THW Kiel, beunruhigende Nachrichten für GWD Minden & Achtelfinale im DHB-Pokal

Bericht von Gerd Nußpöckel

Gute Nachrichten nicht nur für den THW Kiel, sondern für den Handball in Deutschland insgesamt: Mit **Domagoj Duvnjak** bleibt einer der weltbesten Spieler der HBL auch weiterhin erhalten. Der 31jährige Rückraumspieler verlängerte seinen Vertrag beim deutschen Rekordmeister bis 2022. „Der THW Kiel ist für mich der beste Verein der Welt. Auch deshalb macht es mich so unglaublich stolz, das THW-Trikot zwei weitere Jahre tragen zu dürfen.“ Der Kroatie ist nicht nur einer der besten, sondern auch einer der erfolgreichsten Handballer der Welt. Mit der kroatischen Nationalmannschaft holte er jeweils Silber bei der WM 2009 und den Europameisterschaften 2008 und 2010 sowie Bronze bei den Olympischen Spielen 2012. 2013 wurde er zum „Welthandballer des Jahres“ gewählt. Mit dem HSV Hamburg, seinem ersten Verein in Deutschland, wurde er Deutscher Meister 2011 und Champions League-Sieger 2013. Mit dem THW Kiel, für den er seit 2014 aufläuft, gewann er 2015 die Deutsche Meisterschaft und 2019 den EHF-Pokal.

Beunruhigende Nachrichten für den Handball im Kreis Minden-Lübbecke: Aufgrund eines Brandschutzgutachtens droht die Schließung der Kampa-Halle, Heimspielstätte von GWD Minden. „Wir wurden vom Kreis Minden-Lübbecke informiert, dass es ein neues Brandschutzgutachten gibt, was die sofortige Schließung der Halle nahelegt“, so

GWD-Geschäftsführer Markus Kalusche. Die Halle kann nur durch eine Sanierung, die von der Politik Anfang Oktober beschlossen werden soll, vor der endgültigen Schließung bewahrt werden. „Wird die Sanierung nicht beschlossen, würde die Halle am 30. Oktober geschlossen werden.“, so Kalusche weiter. „Der Spielbetrieb ist akut gefährdet. Uns bleibt nichts anderes übrig, als in kurzer Zeit eine neue Spielstätte zu finden.“ Denkbar wäre eine kurzfristige Lösung mit dem Nachbarn TuS N-Lübbecke (2. Bundesliga), der ebenfalls in einer der Kreissporthallen spielt. Sollte der Klub allerdings langfristig nicht in Minden spielen können, stehe man vor einer „Existenzfrage für den Profi-Handball in Minden“.

In der kommenden Woche steht das **Achtelfinale im DHB-Pokal** auf dem Programm. Bereits am Mittwoch gab es die Partie des HC Erlangen beim TVB Stuttgart (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor). Von besonderer Brisanz ist ohne Zweifel das Aufeinandertreffen der Füchse Berlin mit Vorjahresfinalist SC Magdeburg. Der einzig noch verbliebene Zweitligist ASV Hamm-Westfalen empfängt Die Eulen Ludwigshafen und darf sich nach den starken Auftritten in den bisherigen Punktspielen durchaus einige Hoffnungen auf das Erreichen des Viertelfinales machen. Dieses wird dann am 3. und 4. Dezember 2019 ausgetragen.





Mehr Mode in Leder
werksverkauf | **kommen | kaufen | sparen** maddox-outlet.de

Trachtenoutfits
und
Ledermode

Große Auswahl von Kopf bis Fuß
für die ganze Familie

Schleusenstraße 21
96247 Michelau
Fon 09571/89916 
Fax 89939

Öffnungszeiten:
Mo. 12 – 17 Uhr
Di. bis Fr. 9 – 17 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr

**Parkplätze direkt
am Firmengelände**





HANDBALL
ES LEBE DER SPORT



DER KONTAKT- SPORT

es-lebe-der-sport.de

SAISONSTATISTIK 2019/2020

Mit dem heutigen Spiel gegen die HSG Krefeld bestreiten wir das sechste Spiel der Saison 2019/2020. Zeit, um ein paar Zahlen auszupacken.

BILANZ

Gesamt

5 Spiele

3 Siege

0 Unentschieden

2 Niederlage

Heim

3 Spiele

3 Siege

0 Unentschieden

0 Niederlagen

Auswärts

2 Spiel

0 Siege

0 Unentschieden

2 Niederlage

TORE

In heimischer Halle konnten wir 84 der **131** Tore bejubeln.
Top-Toschütze: Florian Billek (38 Tore)



ZUSCHAUER

5.398

Zuschauer sahen die Heimspiele in der HUK-COBURG arena.

Zuschauerschnitt: 1.799

Die Fans des HSC 2000 Coburg

► Ausgeschlafen und weniger Rückenschmerzen



„Entspannung pur für meinen Rücken. Meine Schulterverspannungen gehören der Vergangenheit an.“

Reiner Falch,
Geschäftsführer
Sportland Coburg,
96528 Schalkau



„Auf Lattoflex zu schlafen ist für unsere Rücken eine Wohltat. Nie wieder möchten wir darauf verzichten morgens erholt und rückenschmerzfrei aufzuwachen. Einer herausragenden Beratung folgte erholsamer Schlaf.“

Jessica Heß + Marc Götz,
96450 Coburg



„Die Rückenschmerzen nach dem Aufstehen sind deutlich weniger geworden. Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungsphase bin ich sehr zufrieden mit meinem Lattoflex-Bettsystem.“

Dominic Kelm
96450 Coburg



„Kein nächtliches Aufwachen mehr wegen Rückenschmerzen! Ich würde Lattoflex weiterempfehlen.“

Håvard Martinsen,
96472 Rödental



Weitere Informationen:
www.agr-ev.de



Goldenes Siegel –
goldene Zeiten für Ihren Rücken!
Achten Sie auf das Lattoflex-Original.

lattoflex[®]
DAS BETT MIT RÜCKGRAT

Damit auch du rückenschmerzfrei jubeln kannst
– hol dir entspannten Schlaf bei Betten Friedrich.

Obere Königstr. 43 · 96052 Bamberg
☎ 0951/27578 · www.betten-friedrich.de

leben. schlafen. regenerieren.
betten
friedrich

SPIELTAGE

Der letzte Spieltag

	—		29:17
	—		29:26
	—		25:25
	—		29:30
	—		18:21
	—		23:22
	—		31:24
	—		29:28
	—		33:33

Der heutige Spieltag

	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	

Der nächste Spieltag

	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	

TORSCHÜTZEN

des HSC 2000 Coburg

NR	SPIELER	SPIELE	TÖRE	FELDTÖRE	7-METER
21	Florian Billek	5	38	17	21
6	Max Jaeger	5	21	21	—
34	Tobias Varvne	5	20	20	—
27	Pontus Zetterman	5	11	10	—
71	Andreas Schröder	5	9	9	—
94	Christoph Neuhold	5	9	9	—
11	Sebastian Weber	5	5	5	—
8	Felix Sproß	5	5	5	—
66	Štěpán Zeman	5	5	5	—
23	Marcel Timm	5	3	3	—
33	Girts Lilienfelds	5	3	3	—
7	Lukas Wucherpfennig	5	2	2	—

TORSCHÜTZENLISTE

der 2. Handball-Bundesliga

PLATZ	NAME	VEREIN	SPIELE	TÖRE
1.	Niklas Weller	HSVH	5	45
2.	Adrian Kammlodt	EHV Aue	5	42
3.	Florian Billek	HSC 2000 Coburg	5	38
4.	Fabian Huesmann	ASV Hamm - Westfalen	5	35
5.	Björn Zintel	TV Hüttenberg	5	35
6.	Tom Skroblien	TuSEM Essen	4	32
7.	Ante Tokic	ThSV Eisenach	5	32
8.	Dennis Szczesny	TuSEM Essen	5	29
9.	Paul Kaletsch	HSG Konstanz	5	29
10.	Benas Petreikis	EHV Aue	5	29

BRANDING EXPERTS
MARKETING SOLUTIONS
DIGITAL INNOVATIONS



Coburg im Herzen, Marketing im Blut!



Head Office Mohrenstraße 31, 96450 Coburg, T 0 95 61 97 345 - 00
Office Berlin Essener Straße 2, 10555 Berlin, T 0 30 22 32 57 - 74
www.markatus.de



DAS ZAHLEN-DUELL

Unser heutiger Gegner ist die HSG Krefeld. Wir haben für euch ein paar Zahlen aus der aktuellen Saison verglichen.

	ZAHLEN-DUELL	
5	SPIELE SAISON 19/20	5
131	TORE	101
63,83 %	WURFQUOTE	52,60 %
21	7-METER VERWANDELT	16
123	GEGENTORE	123
35,52 %	QUOTE GEHALTENER BÄLLE	24,49 %
16	ZEITSTRAFEN	19
0	ROTE KARTEN	0
27:19	HÖCHSTER SAISONSIEG	-

Gutgesell
gut & gesellig
Reisen

Sicher und bequem zu den schönsten
 Reisezielen Europas

Gutgesell Reisen
 Tiersteinstraße 30
 96215 Lichtenfels - Schney
 Tel. 09571 - 2331
www.gutgesell-reisen.de



 **DIETZ**
We form success

WE SUPPORT SUCCESS

Dietz GmbH | Mehr Informationen: www.dietz.eu

UNSERE HEUTIGEN EINLAUFKINDER

Heute: E- Junioren-Fußball-Spielgemeinschaft -

SG TSV DÖRFLES ESBACH / TSV UNTERLAUTER / TSV OBERLAUTER

Die dieser drei Vereine im Bereich der E-Junioren ist eine ganz junge Spielgemeinschaft, sie existiert erst seit Beginn dieser Saison 2019/20. Es nehmen zwei E-Junioren-Mannschaften aus den Jahrgängen 2009 und 2010 am regulären Liga-Spielbetrieb teil.

Einige Kinder dieser Mannschaften spielen teilweise schon seit ihrem dritten Lebensjahr Vereinsfußball, wobei in den Anfängen damals der spielerische Umgang mit dem Ball im Vordergrund stand und Grundtechniken geübt wurden, während mittlerweile in den Trainingseinheiten zweimal wöchentlich natürlich auch taktische Kniffe einstudiert werden.

Während es die Spielgemeinschaft zwischen dem TSV Unterlauter und dem TSV Oberlauter schon etwas länger gibt, konnte der TSV Dörfles-Esbach im E-Juniorenbereich bis letzte Saison noch eigenständig am Spielbetrieb teilnehmen. Trotz dass sich die Mannschaften des TSV Dörfles-Esbach und der SG Unterlauter in den letzten Jahren noch als „harte“ Konkurrenten in Lokalderbys auf Kreisebene in der Liga begegnet sind – meist mit dem besseren Ende für die SG TSV Unterlauter – entstanden jetzt innerhalb kürzester Zeit zwei neue, bereits hervorragend funktionierende Teams, in denen jeder einzelne Spieler viel von der leidenschaftlichen Arbeit eines erfahrenen Trainers mitsamt mehreren Betreuern profitieren kann.

Aufgrund zunehmender „Konkurrenz“ mit anderen Sportarten – und hier schließt sich jetzt der Kreis zum Handball – sind Spielgemeinschaften auch im Fußballjuniorenbereich über Ortsgrenzen hinweg ab einem gewissen Alter mittlerweile nahezu unumgänglich. Dies ist zwar gerade für die Eltern aufgrund dann zu verrichtender Fahrdienste nicht immer ganz einfach, bietet aber natürlich auch Chancen für neue Kontaktnüpfung.

Einige bei uns im Team spielen neben Fußball eben auch beim HSC 2000 Coburg Handball, hier wurde durch die

hervorragende Nachwuchsarbeit des HSC den Kindern bereits schon in der Grundschule der Handballsport schmackhaft gemacht. Auch wenn es dann manchmal zu Terminkollisionen zwischen Handball- und Fußballspielen kommt, und dies die Kaderplanung für die Trainer nicht immer einfach macht, profitieren schlussendlich davon sowohl die Fußball- und auch die Handballvereine. Es geht ja letztlich nicht nur darum, mit dem Fuß oder mit der Hand den Ball im Tor unterzubringen, sondern die Weiterentwicklung von Teamgeist und sozialer Kompetenz spielt überall, auch außerhalb des Sports eine immer wichtiger werdende Rolle. Darüber hinaus zeigt sich auch ganz oft, dass gerade der Mannschaftssport auch bei der Integration eine Schlüsselrolle einnimmt, da ist es dann völlig egal, ob der Bälle oder die Tore etwas größer oder kleiner sind, es wird EINE Sprache gesprochen – die des Sports.

Dass viele unsere Kinder auch handballbegeistert sind, konnte man z.B. bei der Saisonabschlussfeier der Fußball-E-Junioren des TSV Dörfles-Esbach im Juli erleben, als sich überraschend „Flo Billek“ zum kurzen Plausch dazugesellte. Die Freude darüber gipfelte als er sich dann auch noch für ein kleines Fotoshooting zur Verfügung stellte.

In diesem Sinne wünschen wir uns, dass das breite Sportangebot für Kinder im Coburger Raum weiterhin aufrechterhalten wird und dass es weiterhin ein respektvolles Miteinander der verschiedenen Sportarten und Sportvereine zum Wohle des Nachwuchses gibt.

Wir freuen uns sehr sind dankbar, dass die Jungs – obwohl wir von der „Konkurrenzsportart“ Fußball kommen – heute als Einlaufkinder die Mannschaft des HSC 2000 Coburg mit auf das Spielfeld begleiten dürfen. Jedem einzelnen Spieler wünschen wir eine verletzungsfreie Saison – und dem HSC 2000 Coburg maximalen sportlichen Erfolg.



fitalia®

Richtig schlafen. Gesünder leben.

fitalia „Richtig schlafen. Gesünder leben.“ steht in unserem Logo geschrieben!

Daraus ist nach Jahrelanger Forschung die einzigartige, energieausgleichende Kalt-schaummatratze „fitalia energy“ entstanden.

Die wichtigsten Vorzüge sind:

- regelt den Energiehaushalt „im Schlaf“
- ermöglicht gesunde Schlafphasen
- gibt Kraft für einen harmonischen Tag
- wandelt negative in positive Energie um
- mehr Vitalität
- mehr Wohlbefinden

ZUFRIEDENE KUNDEN LIEGEN UNS AM HERZEN

RB fitalia GmbH
Rainer Bezold, Geschäftsführer
Coburger Straße 26
D-96271 Grub am Forst

E-Mail: info@fitalia.de
Internetpräsenz: www.fitalia.de
Online Shop: www.fitalia-shop.de
Tel. : +49 (0) 9560/98141-0

NEUHEIT!



Sie möchten mehr erfahren? Gerne!
Hier finden Sie unser eBook: www.fitalia.de/energy



fitalia.de



Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

Bauer

**Kompetenter Partner
für die Profi-Küche
Food, Konzepte und mehr...**

Im Rödengrund 1 • 96472 Rödental
☎ 09563/72280 • Fax 7228-66
Internet: <http://www.bauer-feinkost.de>
eMail: info@bauer-feinkost.de

Exklusiv nur bei uns:



PFAND SPENDEN UND GUTES TUN

Heute: AWO Kreisverband Coburg

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege

- politisch unabhängig
- konfessionell neutral
- ein demokratisch und föderativ aufgebauter Verband, dessen Willensbildung von den Mitgliedern ausgeht

Die AWO ist ein Verband, ...

- der eine freiheitlich-demokratische und sozial gestaltete Grundordnung des Gemeinwesens für eine unverzichtbare Voraussetzung sozialer Arbeit hält
- der Rat- und Hilfesuchenden aller Bevölkerungskreise dient, ohne nach der ethnischen, politischen oder konfessionellen Zugehörigkeit des einzelnen zu fragen.
- in dem sich Frauen und Männer zusammengeschlossen haben, um fortschrittliche soziale Arbeit zu fördern.
- in dem ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Lösung sozialer Aufgaben aus staatsbürgerlicher Verantwortung und mitbürgerlicher Gesinnung mitarbeiten.

Der AWO Kreisverband Coburg e. V. mit seinen rund 500 Mitgliedern betreibt das AWO Kinderhaus Abenteuerland in Coburg mit den Einrichtungen Krippe, Kindergarten und Schülerhort, die Mittagsbetreuung an der Jean-Paul-Schule Coburg, den AWO Bürgertreff Ebersdorf, den AWO Treff Rödentel und das Mehrgenerationenhaus "AWO Treff Bad Rodach". Gemeinsam mit dem AWO Stadtjugendwerk bietet der AWO Schülerhort die Möglichkeit, bei den AWO Sambinis mitzutrommeln. Wir betreuen mehr als 200 Kinder in unseren Einrichtungen. Es engagieren sich rund 160 Ehrenamtliche beim AWO Kreisverband Coburg e. V.



Der Spendenerlös soll kleinen und großen Kindern zu Gute kommen: Das AWO Kinderhaus Abenteuerland benötigt neue Bobbycars. Neue Instrumente stehen auf dem Wunschzettel der Sambinis. Dafür wollen wir das Geld verwenden.

FACHBETRIEB FÜR STUCKATEUR-
UND MALERARBEITEN
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

KESSEL

GMBH



Coburg • Postweg 12 • Telefon 09561/231440 • Fax 09561/231444

PARTNER DES HSC 2000 COBURG
SEIT 2000



Zahlen ist einfach.



Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ herunterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC

sparkasse-co-lif.de

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Coburg - Lichtenfels**

DIE SCHIEDSRICHTER

Beim Heimspiel gegen die HSG Krefeld am 28. September 2019



links

Frederic Linker

Geburtsjahr	1986
Wohnort	Recklinghausen
SR seit	2002
DHB-Einsätze	230

rechts

Sascha Schmidt

Geburtsjahr	1986
Wohnort	Bochum
SR seit	2002
DHB-Einsätze	230

**1 Regio-Ticket.
Und die Entdeckungsreise
kann beginnen.**

DB

Mit dem Regio-Ticket Franken-Thüringen den Frankenweg auf 500km erkunden.

Wir fahren für das **Bahnland Bayern** *Zeit für Dich.* **Regio Bayern**

Regio-Ticket Franken-Thüringen

1 Tag, beliebig viele Fahrten

Erhältlich unter: bahn.de/bayern-entdecken

Download on the
App Store

ANDROID APP ON
Google play

News aus
deiner Region.
Gratis.

WAS GET APP



Das Wichtigste jetzt
DIREKT AUF'S SMARTPHONE



Code scannen,
anmelden und News
aus der Region direkt aufs
Smartphone erhalten.
Völlig kostenlos.

Meine **Heimatzeitung**

Neue Presse

SPIELPLAN 2019/2020



TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Samstag	24.08.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	TV Emsdetten	26:22
Sonntag	01.09.2019	17:00	EHV Aue	HSC 2000 Coburg	33:25
Samstag	07.09.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	TuS N-Lübbecke	27:19
Samstag	14.09.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	VfL Gummersbach	31:26
Samstag	21.09.2019	19:30	TV 05/07 Hüttenberg	HSC 2000 Coburg	23:22
Samstag	28.09.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	HSG Krefeld	0:0
Freitag	04.10.2019	19:30	TSV Bayer Dormagen	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	12.10.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	TuS Ferndorf	0:0
Sonntag	20.10.2019	17:00	HC Elbflorenz 2006	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	02.11.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	ASV Hamm-Westfalen	0:0
Sonntag	10.11.2019	17:00	SGBBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	16.11.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	ThSV Eisenach	0:0
Samstag	23.11.2019	20:00	HSG Konstanz	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	30.11.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	Handball Sport Verein Hamburg	0:0
Freitag	06.12.2019	19:30	VfL Lübeck-Schwartau	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	14.12.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	DJK Rimpf Wölfe	0:0
Freitag	20.12.2019	19:30	TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	0:0
Donnerstag	26.12.2019	17:00	TV Emsdetten	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	01.02.2020	19:30	HSC 2000 Coburg	EHV Aue	0:0
Freitag	07.02.2020	19:30	TuS N-Lübbecke	HSC 2000 Coburg	0:0
Dienstag	18.02.2020	19:00	VfL Gummersbach	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	22.02.2020	19:30	HSC 2000 Coburg	TV 05/07 Hüttenberg	0:0
Samstag	29.02.2020	19:00	HSG Krefeld	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	06.03.2020	20:00	HSC 2000 Coburg	TSV Bayer Dormagen	0:0
Freitag	13.03.2020	19:30	TuS Ferndorf	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	21.03.2020	19:30	HSC 2000 Coburg	HC Elbflorenz 2006	0:0
Samstag	28.03.2020	19:15	ASV Hamm-Westfalen	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	03.04.2020	20:00	HSC 2000 Coburg	SG BBM Bietigheim	0:0
Samstag	11.04.2020	19:30	ThSV Eisenach	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	24.04.2020	20:00	HSC 2000 Coburg	HSG Konstanz	0:0
Freitag	01.05.2020	20:00	Handball Sport Verein Hamburg	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	09.05.2020	19:30	HSC 2000 Coburg	VfL Lübeck-Schwartau	0:0
Samstag	16.05.2020	18:00	DJK Rimpf Wölfe	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	23.05.2020	18:00	HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	0:0

Ticketinfos unter hsc2000.de und bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen





POWERED BY

RÖSLER[®]
finding a better way ...



Gleitschlifftechnik | Strahltechnik | AM Solutions

www.rosler.com

AKTUELLE TABELLE

der 2. Handball-Bundesliga

PL.	TEAM	SP.	G.	U.	V.	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1	ASV Hamm-Westfalen	4/34	4	1	0	147:71	+36	9:1
2	TuSEM Essen	4/34	3	2	0	159:75	+23	8:2
3	DJK Rimpar Wölfe	4/34	3	1	1	110:68	+2	7:3
4	TSV Bayer Dormagen	4/34	3	0	2	145:58	+22	6:4
5	HSC 2000 Coburg	4/34	3	0	2	131:75	+8	6:4
6	Handball Sport Verein Hamburg	4/34	3	0	2	139:74	+7	6:4
7	VfL Lübeck-Schwartau	4/34	2	1	2	119:69	+8	5:5
8	VfL Gummersbach	4/34	2	1	2	125:69	-1	5:5
9	TuS N-Lübbecke	4/34	2	1	2	116:67	-3	5:5
10	ThSV Eisenach	4/34	2	1	2	132:75	-6	5:5
11	SG BBM Bietigheim	4/34	2	1	2	127:70	-7	5:5
12	TV 05/07 Hüttenberg	4/34	2	1	2	122:86	-8	5:5
13	HC Elbflorenz 2006	4/34	2	1	2	140:87	-11	5:5
14	EHV Aue	4/34	2	0	3	136:95	-10	4:6
15	TuS Ferndorf	4/34	2	0	3	110:83	-18	4:6
16	HSG Konstanz	4/34	1	1	3	124:85	-3	3:7
17	TV Emsdetten	4/34	1	0	4	105:72	-17	2:8
18	HSG Krefeld	4/34	0	0	5	101:69	-22	0:10

Stand 24.09.2019 wegen Redaktionsschluss

printlive

drucken werbung wohnen kunst

printlive e.K.

Glender Weg 10

96486 Lautertal

Fon: 0 95 61/35 76 999

Fax: 0 95 61/35 26 147

Mail: info@printlive.de

www.printlive.de

Digitaler Großformatdruck
Beschriftungen, Wandtattoos,
Glasdekorfolien, Leuchtrahmen,
Fussbodenfolien, Tapeten, Plakate,
Küchenrückwände, Messesysteme,
Werbebanner, Fahnen, Akustikbilder,
Werbepylonen, Firmenschilder, uvm.



CERTIFIED PRINTER
DIGI
GRAPHIE
by Epson

Fine-Art-Prints

EPSON-zertifizierte Kunstdrucke, Leinwandbilder, Reproduktion- und Scanservice, Bildoptimierung, Pixel- und Farbretuschen etc.

DIE 2. HANDBALL-BUNDESLIGA IM ÜBERBLICK

	EHV Aue	TuS Ferndorf	TV Emsdetten	VfL Gummersbach	TV 05/07 Hüttenberg	HC Elbflorenz Dresden	SG BBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	VfL Lübeck-Schwartau	HSG Konstanz	TSV Bayer Dormagen	HSV Hamburg Handball	ASV Hamm-Westfalen	ThSV Eisenach	HSG Krefeld	TuS N-Lübecke	DJK Rimplar Wölfe
EHV Aue	08.02.2020	16.05.2020	28.09.2019	21.03.2020	12.10.2019	26.31	33.25	29.11.2019	26.04.2020	06.03.2020	27.12.2019	16.11.2019	03.04.2020	02.11.2019	23.02.2020	21.12.2019	08.05.2020	
TuS Ferndorf	26.22	15.02.2020	03.04.2020	01.11.2019	25.04.2020	09.05.2020	13.03.2020	01.02.2020	14.12.2019	30.11.2019	19.10.2019	21.28	15.11.2019	23.05.2020	05.10.2019	29.02.2020	18.21	
TV Emsdetten	15.12.2019	22.23	11.10.2019	30.11.2019	07.03.2020	02.11.2019	26.12.2019	16.11.2019	03.04.2020	21.03.2020	29.09.2019	10.05.2020	22.02.2020	25.04.2020	08.02.2020	19.26	23.05.2020	
VfL Gummersbach	28.02.2020	07.11.2019	15.03.2019	18.12.2019	29.11.2019	26.04.2020	18.02.2020	25.25	31.01.2020	10.05.2020	29.03.2020	29.26	23.05.2020	14.12.2019	19.10.2019	02.10.2019	25.22	
TV 05/07 Hüttenberg	19.10.2019	28.03.2020	02.05.2020	11.04.2020	07.12.2019	23.05.2020	23.22	15.02.2020	22.22	24.23	23.11.2019	29.02.2020	14.12.2019	01.02.2020	09.11.2019	14.03.2020	05.10.2019	
HC Elbflorenz Dresden	15.03.2020	22.11.2019	04.10.2019	01.05.2020	10.05.2020	15.12.2019	20.10.2019	33.33	16.02.2020	23.05.2020	09.04.2020	28.33	02.02.2020	28.26	29.03.2020	10.11.2019	28.02.2020	
SG BBM Bietigheim	14.02.2020	07.12.2019	27.03.2020	23.11.2019	21.12.2019	16.05.2020	10.11.2019	28.33	01.03.2020	01.02.2020	03.05.2020	06.10.2019	18.27	25.25	09.04.2020	18.10.2019	15.03.2020	
HSG 2000 Coburg	01.02.2020	12.10.2019	26.22	31.26	22.02.2020	21.03.2020	03.04.2020	23.05.2020	09.05.2020	24.04.2020	06.03.2020	30.11.2019	02.11.2019	16.11.2019	28.09.2019	27.19	14.12.2019	
TuSEM Essen	03.05.2020	35.22	09.04.2020	26.12.2019	33.28	21.02.2020	20.12.2019	20.03.2020	27.09.2019	16.05.2020	10.11.2019	11.10.2019	06.03.2020	06.12.2019	22.11.2019	27.03.2020		
VfL Lübeck-Schwartau	21.11.2019	16.05.2020	09.11.2019	22.20	08.02.2020	23.24	06.12.2019	20.10.2019	22.02.2020	20.12.2019	27.03.2020	06.03.2020	13.03.2020	26.12.2019	08.04.2020	01.05.2020		
HSG Konstanz	05.10.2019	02.05.2020	19.10.2019	07.12.2019	26.12.2019	21.12.2019	23.11.2019	29.02.2020	29.28	09.11.2019	14.03.2020	23.23	15.02.2020	16.05.2020	28.03.2020	11.04.2020		
TSV Bayer Dormagen	35.25	20.03.2020	28.02.2020	31.10.2019	24.04.2020	16.11.2019	04.10.2019	13.12.2019	23.05.2020	03.04.2020	02.02.2020	08.05.2020	34.24	14.03.2020	31.24	01.02.2020		
HSV Hamburg Handball	12.04.2020	26.12.2019	08.12.2019	21.02.2020	29.09.2019	07.02.2020	01.05.2020	02.04.2020	31.10.2019	11.10.2019	26.22	02.02.2020	26.32	22.03.2020	23.05.2020	16.05.2020	24.11.2019	
ASV Hamm-Westfalen	09.11.2019	09.04.2020	29.17	30.12.2019	16.05.2019	36.27	26.12.2019	14.03.2020	04.10.2019	08.02.2020	07.12.2019	14.02.2020	28.02.2020	20.11.2019	02.05.2020	20.10.2019		
ThSV Eisenach	28.03.2020	21.12.2019	24.11.2019	16.05.2020	30.25	26.12.2019	11.04.2020	05.10.2019	12.10.2019	27.26	08.02.2020	19.10.2019	28.09.2019	02.05.2020	07.12.2019	09.11.2019		
HSG Krefeld	29.30	06.03.2020	18.25	20.03.2020	03.04.2020	03.11.2019	29.02.2020	08.05.2020	16.24	14.12.2019	11.10.2019	21.12.2019	25.04.2020	30.11.2019	15.02.2020	19.20		
TuS N-Lübecke	23.05.2020	28.09.2019	31.01.2020	06.03.2020	12.10.2019	03.04.2020	07.02.2020	25.04.2020	16.11.2019	02.11.2019	22.02.2020	14.12.2019	29.11.2019	09.05.2020	24.19	23.23		
DJK Rimplar Wölfe	06.12.2019	22.02.2020	22.12.2019	08.02.2020	07.03.2020	28.09.2019	16.05.2020	03.11.2019	28.11.2019	31.10.2019	24.23	24.04.2020	22.03.2020	03.04.2020	01.02.2020	26.12.2019		

KREUZTABELLE

Stand 24.09.2019 wegen Redaktionschluss



Wir machen stark!



SÜC Energie und H₂O GmbH
www.suec.de | Tel.: 09561 749-1555

SÜC
Energie
Und mehr.

ERGEBNISTIPPS

HSC 2000 Coburg vs. HSG Krefeld



MICHAEL GEYER

Geschäftsführer
geyer sehen und hören

Mein Tipp:
26:19

„Das wird eine klare Sache für den HSC 2000 Coburg.“



MATHIS NEUMANN

Steuerberater
Birzer & Neumann Wirtschafts-
und Steuerberatungsgesellschaft

Mein Tipp:
29:21

„Das wird ein deutlicher Sieg für den HSC 2000 Coburg.“



PETER PRATSCH

Geschäftsführer
DCT GmbH

Mein Tipp:
32:20

„Nach der überzeugenden Leistung gegen den VFL Gummersbach ist ein Sieg gegen Krefeld Pflicht“



TIM PECHAUF

Hallensprecher
HSC 2000 Coburg

Mein Tipp:
29:18

„In der Abwehr mischen wir Beton an. Angepeitscht von den besten Fans der Liga gibt's den nächsten Sieg!“

AOK Bayern ist exklusiver Gesundheitspartner des HSC 2000 Coburg

Beide Partner möchten in gemeinsamen Präventionsprojekten vor allem Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung sowie zu einer gesunden Lebensweise motivieren.



GESUNDHEITSTOUR

Profispieler und Mannschaftstrainer des HSC 2000 Coburg gehen mit AOK-Gesundheitsexperten „auf Tour“ und berichten in Schulen über den sportlichen Alltag eines Profisportlers und Gesundheitsthemen.

FACEBOOK

Gemeinsame Kampagnen zu sportlichen Aktivitäten und Bildungsthemen.

BILDUNGSCAMP

Für Schüler und Jugendliche mit Handballtraining, Infos zu gesunder Ernährung, Bewegung und Alltagsthemen wie z. B. Erste Hilfe, Umgang mit Social Media

SCHULAKTIONEN

Grundschultage, Turniere und Camps mit Ernährungs- und Sinnesparcours.

VERANSTALTUNGEN

Handball hautnah erleben mit Spielern und Trainern der ersten Mannschaft.



Fitness in besten Händen.

Bewegung ist die beste Medizin. Die Gesundheitskasse hat dafür kompetente Angebote.

www.aok.de/bayern

Einfach nah. Meine AOK.



**SPORT
KANZE**



GEMEINSAM GEWINNEN
ERIMA ist stolzer Ausrüster
 des **HSC 2000 Coburg**
 und wünscht dem Team, seinen Fans und
 Partnern eine tolle Saison 2019/2020!



UNSER TEAM UND SEINE PARTNER



HUK-COBURG arena



JAN KULHÁNEK | 1

POSITION	TW
GEWICHT	106 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	26.05.1981
NATIONALITÄT	CZE



MAX PRELLER | 2

POSITION	LA, RM
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	27.07.2000
NATIONALITÄT	GER



MAX JAEGER | 6

POSITION	LA
GEWICHT	84 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	17.02.1997
NATIONALITÄT	GER



LUKAS WUCHERPFENNIG | 7

POSITION	RA
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,85 M
GEBURTSTAG	23.08.1995
NATIONALITÄT	GER



FELIX SPROSS | 8

POSITION	LA, RM
GEWICHT	83 KG
GRÖSSE	1,83 M
GEBURTSTAG	23.03.1997
NATIONALITÄT	GER



SEBASTIAN WEBER | 11

POSITION	KM
GEWICHT	96 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	02.09.1986
NATIONALITÄT	GER



KONSTANTIN POLTRUM | 12

POSITION	TW
GEWICHT	90 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	20.02.1994
NATIONALITÄT	GER



FLORIAN BILLEK | 21

POSITION	RA
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	16.07.1988
NATIONALITÄT	GER



MARCEL TIMM | 23

POSITION	KM
GEWICHT	107 KG
GRÖSSE	1,96 M
GEBURTSTAG	03.02.1998
NATIONALITÄT	GER



JAKOB KNAUER | 25

POSITION	RR
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	11.03.1999
NATIONALITÄT	GER



PONTUS ZETTERMAN | 27

POSITION	RR
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	11.01.1994
NATIONALITÄT	SWE



FABIAN APFEL | 28

POSITION	TW
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,86 M
GEBURTSTAG	28.01.1999
NATIONALITÄT	GER



TOBIAS VARVNE | 34

POSITION	RM
GEWICHT	99 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	18.01.1987
NATIONALITÄT	SWE



ŠTĚPÁN ZEMAN | 66

POSITION	KM
GEWICHT	115 KG
GRÖSSE	2,02 M
GEBURTSTAG	09.05.1997
NATIONALITÄT	CZW



ANDREAS SCHRÖDER | 71

POSITION	RL
GEWICHT	105 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	26.08.1991
NATIONALITÄT	GER



CHRISTOPH NEUHOLD | 94

POSITION	RL
GEWICHT	99 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	27.04.1994
NATIONALITÄT	AUT



JAN GORR

POSITION	TRAINER
GEWICHT	78 KG
GRÖSSE	1,78 M
GEBURTSTAG	30.03.1978
NATIONALITÄT	GER



RALF BAUCKE

POSITION	CO-TRAINER
GEWICHT	107 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	04.07.1965
NATIONALITÄT	GER



„ICH HABE IMMER NOCH LUST, HANDBALL ZU SPIELEN.“

Torhüter Jan Kulhánek ist der „Oldie“ in der in den letzten Jahren stark verjüngten Mannschaft des HSC 2000 Coburg. Im Gespräch mit Gerd Nußpickel verriet der sympathische Tscheche, dass er noch lange nicht an die Handball-Rente denkt.

Obwohl in der neuen Saison erst wenige Spieltage absolviert sind, bist du von der Fachzeitschrift HW bereits zweimal in die „Mannschaft der Woche“. Erleben die Coburger Fans im Moment vielleicht sogar den besten Jan Kulhánek, den es je gab?

Jan Kulhánek: „Das muss jemand anderes beurteilen. Das mit der Handballwoche habe ich schon von Ralf Baucke mitbekommen, der sagt mir immer, wenn da was ist. Aber der beste Jan Kulhánek? Ich probiere jedes Spiel das Beste zu geben und meine Abwehr genauso. Und wenn das jemand so sieht, freut mich das, aber wir machen einfach weiter.“

Du hast ja einst als Feldspieler mit dem Handball angefangen. Was hat dich dann dazu bewogen, ins Tor zu gehen und sich die Bälle um die Ohren schießen zu lassen? Oder anders gefragt: Was fasziniert dich an der Position eines Handball-Torwarts?

Jan Kulhánek: „Schwer zu sagen, aber ich mag das schon seit ewig. Wie gesagt, ich habe ein, zwei Jahre im Feld gespielt, dann habe ich mich ins Tor gestellt. Aller haben natürlich gesagt: Du machst das, weil man dann nicht so viel laufen muss. Aber ich glaube, das war nicht der Grund. Irgendwie habe ich mich da gefunden und fand das interessant. Das mit den Bällen, die um die Ohren fliegen, sieht vielleicht von außerhalb so aus. Aber wir nehmen das halt nicht so wahr.“

Ab und an kommt es ja vor – so wie auch bei dir einige Male gleich in den ersten Spielen – dass man als Torwart von einem Ball direkt im Gesicht getroffen wird. Welche Gedanken gehen einem in einer solchen Situation durch den Kopf?

Jan Kulhánek: „Diese Gesichtstreffer gehören einfach dazu. Die Spieler auf dem Feld kommen auch nicht ohne Blessuren aus, die bekommen auch ganz schön was mit vom Gegner. Nein, das spielt keine Rolle, ob die Bälle ins Gesicht fliegen. Manchmal baut es einen sogar auf.“

Nach der Insolvenz deines Vereins in Tschechien bist du 2005 eher durch Zufall in Deutschland gelandet. Nun spielst du schon deine 15. Saison in der 1. und 2. Bundesliga. Welches sind die wichtigsten Gründe, dass du jetzt schon eine so lange Zeit hier bist?

Jan Kulhánek: „Mir gefällt es einfach, Handball zu spielen und sich jede Woche beweisen zu müssen. Aber ich habe natürlich nie gedacht, dass das so lange geht. Und ich hoffe, das geht noch nicht zu Ende. Ich habe immer noch Lust, Handball zu spielen.“

Beim HSC 2000 Coburg haben ja bereits in der Vergangenheit viele Akteure aus Tschechien gespielt. Spieler wie Karel Jindrichovsky, Kamil Piskac, Vladimír Šuma oder Jiri Vitek, um nur einige zu nennen, waren in Coburg sehr beliebt. Was meinst du, warum funktioniert die Kombination von HSC Coburg und Spielern aus Tschechien so gut?

Jan Kulhánek: „Ja, die haben immer gute Leistungen gezeigt und deswegen haben sie so lange hier gespielt und deswegen hat man sie auch ausgesucht. Und ich hoffe, das geht mit tschechischen Spielern auch in der Zukunft weiter in Coburg. Als Spieler muss man schon sagen, die Fans sind schon außergewöhnlich in Coburg. Es muss jedem Spieler Spaß machen, vor diesen Zuschauern zu spielen, egal ob man Tscheche ist oder nicht. Und es ist nicht so weit an die tschechische Grenze. Aber ich glaube nicht, dass das der Hauptgrund ist, warum man in Coburg spielt.“

Für einen Torwart ist das Zusammenspiel mit der Abwehr extrem wichtig. Nun hast du in dieser Saison mit deinem Landsmann Štěpán Zeman und Andreas Schröder zwei neue Leute im Mittelblock vor die stehen. Wie schätzt du die beiden ein, wie klappt die Abstimmung mit ihnen?

Jan Kulhánek: „Ich finde, Andi und Štěpán machen das richtig gut, nach Absprache mit uns und mit Jan Gorr. Ich glaube, bis jetzt funktioniert es schon sehr gut. Die Aus-

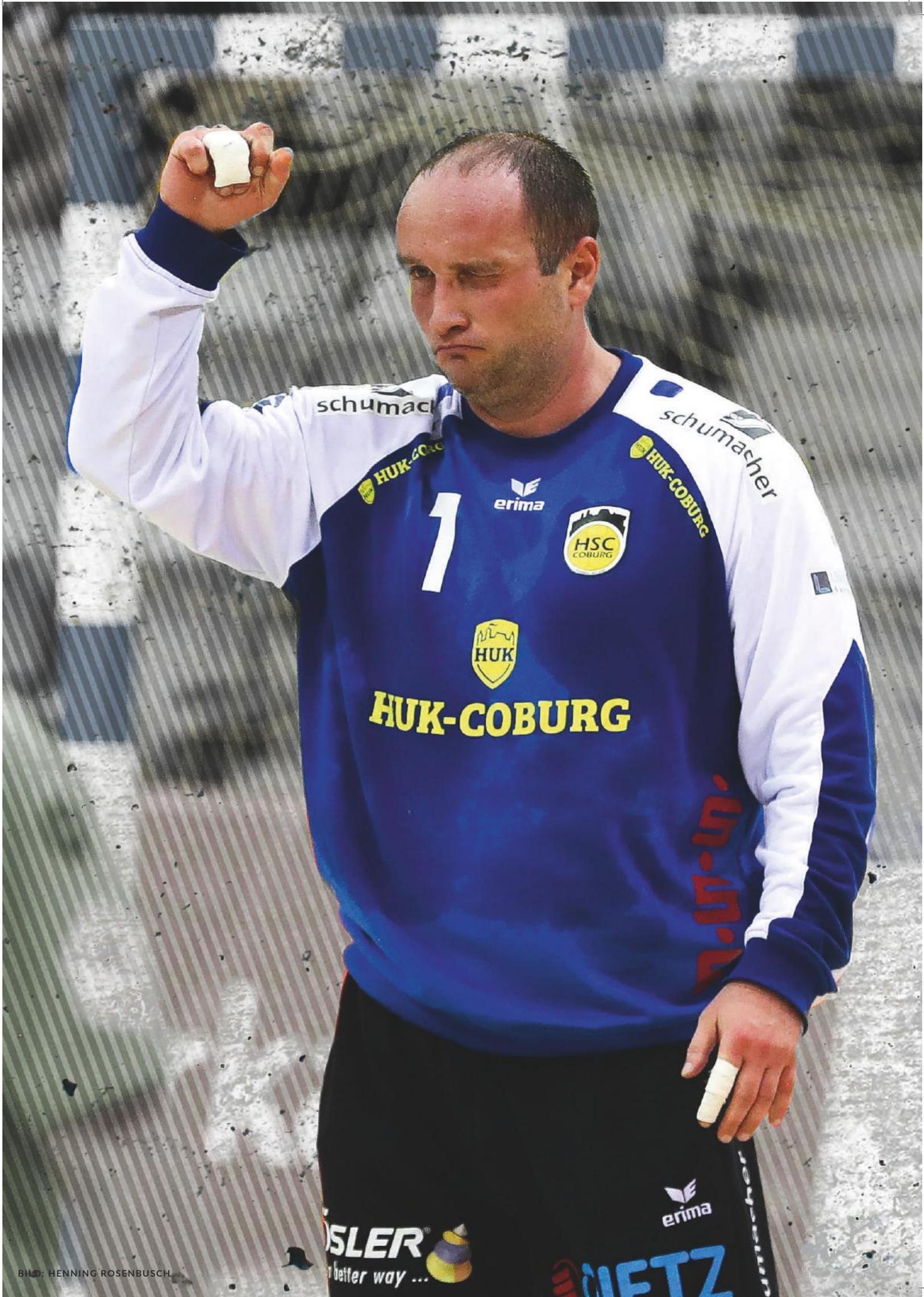


BILD: HENNING ROSENBUSCH

SLER
better way ...

erima

NETZ

nahme war natürlich das Spiel in Aue, aber solche Spiele hat man halt in einer Saison, das kann man nicht vermeiden. Es ist halt passiert und wir müssen jetzt nach vorne schauen. Ich finde, der Mittelblock macht da weiter, wo wir mit Markus und Anton aufgehört haben. Die machen das richtig gut.“

Die Mannschaft des HSC 2000 Coburg ist ja in den letzten beiden Jahren enorm verjüngt worden. Mit deinen 38 Jahren bist du unangefochten der Senior im Team. Wie fühlst du dich selbst unter so vielen jungen Wilden?

Jan Kulhánek: „Super. Man fühlt sich in einer so jungen Mannschaft selbst auch jünger, als es im Pass steht. Es macht schon Riesenspaß, ein Teil dieser jungen Mannschaft zu sein und ihnen zu helfen.“

Wenn man sich deine Statistiken mal genau anschaut, dann fällt auf, dass du bisher zwar schon fast 450 Spiele in der 1. und 2. Bundesliga bestritten, dabei aber bisher noch kein einziges Tor erzielt hast. Gibt es einen Grund dafür?

Jan Kulhánek: „Weil ich das auch gar nicht probieren will. Ich finde, es gab auch noch nicht so viele Situationen, wo das Tor leer war. Natürlich habe ich in Freundschaftsspielen auch schon Tore gemacht. Aber wenn das Tor leer ist und jemand läuft, dann versuche ich lieber, ihn anzuspielen, damit sich der Abstand zum Tor verkürzt und wir einen sicheren Treffer machen, als selbst zu probieren, ein Tor zu werfen. Das steht für mich nicht im Vordergrund.“

Vor einigen Tagen ging die traurige

Nachricht durch die Medien, dass der ehemalige Weltklasse-Torhüter Stefan Hecker im Alter von nur 60 Jahren verstorben ist. Du hast ihn während deiner Zeit in Essen persönlich kennengelernt. Welche Erinnerungen hast du an ihn?

Jan Kulhánek: „An Stefan hat man nur die besten Erinnerungen. Ich habe ihn im Laufe der Jahre bei Spielen ab und zu wiedergesehen und das hat mich schon getroffen. Wie gesagt, das war ein toller Mensch. Ich hoffe, er sieht uns irgendwo und hat jetzt seinen Frieden nach der schweren Krankheit. Ich habe nur die besten Erinnerungen an ihn.“

Du hast während deiner langen Handball-Karriere schon mit vielen Spielern zusammen auf dem Feld gestanden. Wenn du dir aus allen ehemaligen und aktuellen Mitspielern ein All Star-Team zusammenstellen könntest, wie würde das aussehen?

Jan Kulhánek: „Das ist sehr schwer und ich will auch gar nicht damit anfangen. Das waren schon eine ganze Menge Spieler. An alle Spieler, mit denen ich gespielt habe, habe ich meist nur die besten Erinnerungen. Wir haben auch miteinander etwas erreicht. Aber ein All Star-Team aufstellen, das würde ich nicht gerne machen.“

Wenn kein Spiel oder Training anliegt – wie verbringst du am liebsten deine Freizeit?

Jan Kulhánek: „Am liebsten natürlich mit meiner Familie, meiner Tochter. Einfach etwas miteinander unternehmen. So viel Freizeit haben wir leider auch nicht. Deswegen versuche ich, die Zeit mit meiner Familie so viel zu nutzen wie es geht.“





JAN KULHÁNEK



SPONSOR & PARTNER
STERNEN
COACH

HSC
COBURG

erima

COBURG

HUK-COBURG



& PA...

HSC
COBURG
ESTABLISHED 1927

HUK

HUK-COBURG

•••

BL
NOVA

Dein aktueller Vertrag läuft bis Ende der Saison. Du bist dann 39 Jahre alt. Wie ist aktuell dein Plan, wie es danach für dich weitergeht?

Jan Kulhánek: „Wie soll es weitergehen? Ich denke von Spiel zu Spiel. Ich probiere jedes Spiel das Beste zu geben. Was am Ende der Saison passiert oder vielleicht auch früher, das lasse ich auf mich zukommen. Ich probiere, mich fit zu halten und gut zu spielen. Ich würde natürlich gerne weiterspielen. Ich sehe keinen Grund aufzuhören und in Rente zu gehen. Aber wie gesagt, das hängt nicht von mir ab. Ich probiere nur, das Beste zu geben und weiter Handball zu spielen.“

Das Gespräch führte Gerd Nußpickel

Unsere Nummer 1 – kurz und knapp

Jan Kulhanek hat in seiner tschechischen Heimatstadt Lovosice mit dem Handballsport begonnen. Mit dem tschechischen Spitzenklub SKP Frýdek-Místek spielte der Keeper später auch im Europapokal und wurde 2003 Tschechischer Meister. Nach der Insolvenz des Vereins im Jahre 2005 wechselte „Wolle“ nach Deutschland zum ASV Hamm. 2008 führte ihn der Weg zum traditionsreichen TuSEM Essen, wo der Schlussmann auch seine ersten Erfahrungen in der „stärksten Liga der Welt“ sammelte. Und sowohl mit der SG BBM Bietigheim, wohin er 2013 gewechselt war, als auch mit dem HSC 2000 Coburg, für den er nunmehr seit 2015 aufläuft, durfte Jan Kulhanek in der Folgezeit weitere Aufstiege in die 1. Bundesliga feiern.

WAS HSC-FANS WISSEN WOLLEN

1. Wie findest du das Essen hier in Coburg – Klöße, Bratwürste etc.?

Jan Kulhánek: „Coburger Bratwurst schmeckt super. Die muss ich mittlerweile sogar immer mit nach Tschechien bringen, dort grillen wir sie dann. Ansonsten bin ich nicht der Mensch, der jede Woche zum Essen geht. Das was ich hier bisher alles gegessen habe, hat mir auch geschmeckt.“

2. Wann hast du mit dem Handball angefangen?

Jan Kulhánek: „Mit sieben Jahren habe ich mit dem Handball angefangen. Vorher habe ich auch Turnen, Fußball und Tennis ausprobiert.“

3. Hast du Tipps für junge Torhüter?

Jan Kulhánek: „Ja: Richtig gut trainieren, damit das Training mehr Spaß macht. Außerdem dem Trainer richtig zuzuhören, Vorbilder zu haben und alles tun, um besser zu werden.“

4. Wie kam es zu dem Spitznamen Wolle?

Jan Kulhánek: „Meinen Spitzname habe ich seit meiner Zeit in Essen. Dort habe ich mit Pavel Prokopec (Tscheche) zusammengespielt und immer auf Tschechisch gesprochen. In den Gesprächen damals haben Fabian Böhm und Hannes Lindt immer sehr oft das Wort „Vole“ gehört, was dann zu meinem Spitznamen wurde.“

5. Wie kamst du zum HSC?

Jan Kulhánek: „Zum HSC bin ich im Sommer 2015 gekommen, als mich Jan Gorr damals anrief. Wir haben uns dienstags an einer Tankstelle getroffen und am Freitag habe ich dann zugesagt.“

6. Wer ist dein Lieblings-Nationalspieler?

Jan Kulhánek: „Ganz klar: Martin Galia.“

7. Fühlst du dich in Coburg wohl?

Jan Kulhánek: „Meine Familie und ich fühlen uns in Coburg super wohl. Unsere Tochter Tereza geht hier in die 4. Klasse der Pestalozzi-Schule. Coburg ist einfach eine schöne Stadt und liegt dazu nicht weit entfernt von Tschechien, weshalb für uns hier alles super passt.“



PHYSIOTHERAPIE
WEIß



Physiotherapie Weiß

Inhaber Sebastian Weiß | Obere Anlage 1 | 96450 Coburg

Unsere Spezialisierungen

- » Sportphysiotherapie
- » Manuelle Therapie
- » Krankengymnastik
- » Manuelle Lymphdrainage
- » Elektrotherapie
- » Myofasziale Techniken
- » CMD



Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder

Montag bis Donnerstag 08:00 – 19:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel.: 09561/8537433 | Fax: 09561/8537434
info@physiopraxis-weiss.de | www.physiopraxis-weiss.de

SONG DES TAGES

SONG DES TAGES

von Jan Kulhánek

Kabát

Pohoda

A young man and woman are smiling and looking up, likely at a concert. The man is wearing a red t-shirt with a graphic and a grey hoodie. The woman is wearing a blue headscarf and a green jacket. In the background, other people are visible, some with their hands raised.

**Superstars werden vom
Publikum getragen.
Fans von uns.**

Der Bevölkerungsschutz beim ASB in
Coburg.

www.asb-coburg.de

Wir helfen
hier und jetzt.



HSG KREFELD

Der Kader



NR.	POS.	VORNAME	NACHNAME	GEBURSTAG	NAT.	GRÖSSE	SEIT	LETZER VEREIN
1	TW	Frederik	Stemmer	03.07.1996	DÄN	1,89 m	2019	Northeimer HC
2	RR	Henrik	Schiffmann	25.12.1993	GER	1,97 m	2017	TV Korschenbroich
3	RM	Sebastian	Schöneseiffen	07.02.1997	GER	1,80 m	2019	VfL Gummersbach
4	RL	Toni	Sario	01.07.1998	ESP	2,00 m	2019	BM Alarcos Ciudad Real
6	RL	Felix	Jaeger	17.02.1997	GER	1,90 m	2019	TuS Derschlag
7	LA	Dorian	Wöstmann	10.08.1998	GER	1,82 m	2018	Bergischer HC
9	KM	Josip	Cutura	26.02.1994	CRO	1,94 m	2019	HRK Izvidjac Ljubuski
10	KM	Damian	Janus	04.02.1990	GER	1,98 m	2017	SG Ratingen
14	RA	Karl	Roosna	02.04.1997	EST	1,83 m	2018	TuSEM Essen
15	RL	Jonas	Vonnahme	31.03.1995	GER	1,91 m	2017	VfL Fredenbeck
19	KM	Dominik	Luciano	17.11.1986	ITA	2,00 m	2019	SG Schalksmühle - Halver
20	RM	Tim	Gentges	26.04.1987	GER	1,82 m	2013	TV Aldekerk
23	RA	Mike	Schulz	05.07.1991	GER	1,81 m	2019	TV Leichlingen
24	RL	David	Hansen	08.01.1991	GER	1,92 m	2018	TV Leichlingen
25	LA	Max	Zimmermann	27.08.1990	GER	1,80 m	2017	TV Korschenbroich
28	RM	Simon	Ciupinski	28.05.1989	GER	1,85 m	2017	VfL Eintracht Hagen
29	RR	Kevin Christopher	Brüren	02.11.1993	GER	1,91 m	2018	TSV Bayer Dormagen
61	TW	Norman	Toth	08.03.1989	HUN	2,02 m	2019	Besancon Doubs Handb.
94	TW	Paul	Keutmann	12.09.1994	GER	1,96 m	2018	DJK Adler Königshof
	Trainer	Stefan Arnar	Gunnarsson	13.03.1978	ISL			

HSG KREFELD

Gegnerportrait

Bericht von Gerd Nußpichel

Mit der HSG Krefeld taucht in dieser Saison ein ganz neuer Name in der 2. Handball – Bundesliga auf. Dennoch hat dieser Sport auch in der rund 227.000 Einwohner zählenden Großstadt am Niederrhein eine gewisse Tradition. Allerdings muss man dafür im Geschichtsbuch des deutschen Handballs einige Seiten zurückblättern. So hatte vor allem der TV Oppum in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre eine recht erfolgreiche Zeit. 1966 und 1968 wurde die Mannschaft sogar Deutscher Meister im Feldhandball. Doch mit dem endgültigen Umzug dieser Sportart in die Halle verschwand der Krefelder Handball erst einmal von der überregionalen Bildfläche. In den Folgejahren waren es vor allem die Fußballer von Bayer Uerdingen und die Eishockey – Cracks der Krefelder Pinguine, die das Interesse des heimischen Publikums fest auf sich zogen. Den Handballsport endlich wieder mehr in den Fokus der Krefelder Sportfans zu rücken, war dann auch ein wichtiges Argument für die Gründung der Handball – Spielgemeinschaft (HSG) Krefeld im Januar 2013. Nach längeren Gesprächen war bei den Verantwortlichen der beiden Stammvereine SC Bayer 05 Uerdingen und DJK SV Adler Königshof die Überzeugung gereift, dass eine Bündelung der Kräfte sowohl unter sportlichen als auch wirtschaftlichen Aspekten die erfolversprechendste Option ist. Und so machte sich die HSG in den Folgejahren langsam, aber sicher auf den Weg Richtung vorderer Tabellenregionen in der 3. Liga West. In der letzten Saison war es dann soweit: Der knappen Auftakt – Niederlage beim TuS Sprengel ließ das Team 17 Siege am Stück folgen. Bereits am 8. Spieltag hatte die HSG die Tabellenführung übernommen und gab diese bis zum Schluss auch nicht mehr ab. Gekrönt wurde die Saison durch die beiden hochdramatischen Aufstiegsspiele gegen den HC Empor Rostock. Der Nordvertreter sah nach dem Auswärtssieg in Krefeld schon wie der sichere Aufsteiger aus. Doch die „Eagles“ drehten an der Ostsee den Spieß noch um und rissen mit dem Treffer zum 24:22 zwei Sekunden vor Schluss die Gastgeber aus allen Aufstiegsträumen.

Viele personelle Veränderungen

Mitten in die Aufstiegseuphorie platzte dann aber erst einmal die Nachricht, dass Erfolgstrainer Ronny Rogawski seinen Vertrag mit der HSG gekündigt hatte. Doch die Verantwortlichen behielten die Nerven, machten sich auf die Suche und präsentierten mit dem Isländer Arnar Gunnarsson schon bald einen Nachfolger. Zudem war man auch in Sachen Neuverpflichtungen nicht untätig. Gleich neun Neuzugänge konnte man nach Krefeld lotsen, darunter erstmals in der Geschichte der HSG auch vier Vollprofis. Torhüter Norman Toth kann mit Vereinen aus Zypern und Belgien bereits auf Europacup - Erfahrungen verweisen und schaffte zuletzt mit Besancon Doubs Handball den Aufstieg in die

2. Französische Liga. Internationale Erfahrung in der supranationalen SEHA-Liga konnte zuletzt der 25jährige Bosnier Josip Cutura sammeln. Vom 1,94 m großen und 113 kg schweren Kreisläufer erwartet man sich in Krefeld sowohl offensiv wie defensiv neue Impulse. Physisch stark ist auch der erst 21jährige spanische Junioren – Nationalspieler Toni Sario, der zuletzt in der 2. Spanischen Liga am Ball war. Er bildet künftig mit David Hansen das Gespann im linken Rückraum und machte am letzten Spieltag mit 10 Toren auf sich aufmerksam. Große Hoffnungen hatte man bei der HSG auch auf den jungen Spielmacher Sebastian Schöneiseffen gesetzt. Allerdings zog sich der vom VfL Gummersbach gekommene Youngster bereits während der Saisonvorbereitung eine schwere Schulterverletzung zu und fällt wohl für die komplette Hinrunde aus. Und als sich gleich im ersten Saisonspiel auch noch Linksaußen Max Zimmermann, im letzten Jahr immerhin zweitbesten Torschütze im Team, einen Kreuzbandriss zuzog, war das Krefelder Management nochmals zum Handeln gezwungen. Als Ersatz verpflichtete man schließlich Felix Jaeger, Zwillingbruder von HSC – Akteur Max Jaeger. Da mit Torjäger Kevin Christopher Brüren, Spielmacher Simon Ciupinski, Abwehrchef Damina Janus oder dem estnischen Nationalspieler und Rechtsaußen Karl Roosna wichtige Säulen der Aufstiegs Mannschaft weiterhin mit am Ball sind, sah man sich bei der HSG recht gut gerüstet für das Abenteuer 2. Liga.

Trotz starker Abwehr noch ohne Punktgewinn

Doch bislang tut man sich noch ein wenig schwer in der neuen Spielklasse. Dass man aber durchaus mithalten kann, zeigten die beiden unglücklichen Niederlagen gegen Rimpar und Aue mit jeweils nur einem Tor. Bemerkenswert ist bislang vor allem die Tatsache, dass bisher nur fünf Teams der 2. Liga weniger Gegentore kassiert haben als die „Eagles“. Da sollte es auch nur eine Frage der Zeit sein, bis sich der Aufsteiger dann auch mit Punkten für seine Leistungen belohnt.



HSG KREFELD

Im Fokus

KEVIN CHRISTOPHER BRÜREN

Der Torjäger

Aktuell ist Kevin Christopher Brüren gar nicht wegzudenken beim Aufsteiger. Bereits in der vergangenen Saison war er mit 164 Toren erfolgreichster HSG-Torjäger. Und auch im bisherigen Saisonverlauf und eine Spielklasse höher konnte er seine Torgefährlichkeit erneut unter Beweis stellen. Dass der inzwischen 25jährige aber überhaupt in Krefeld gelandet ist, „verdankt“ er seinem vorherigen Verein. Denn kaum stand im Juni 2018 der Aufstieg des TSV Bayer Dormagen in die 2. Bundesliga fest, wurde dem Torjäger urplötzlich mitgeteilt, dass der Trainer nicht mehr mit ihm plane. Bereits 2016 hatte der wurfstarke Linkshänder mit dem TV Leichlingen die Drittliga-Meisterschaft gefeiert, doch aus wirtschaftlichen Gründen verzichtete der Verein damals auf sein Aufstiegsrecht. Mit der HSG Krefeld hat es nun geklappt und da war es auch keine Frage für den Studenten, seinen Vertrag dort zu verlängern. Zum Handball selbst kam KC, wie er von vielen aus seinem Umfeld nur genannt wird, erst in der C-Jugend beim TSV Kaldenkirchen, ehe ihn sein Weg über die SG Dülken, die TS St. Tönis, die A-Jugend des TuSEM Essen und den OSC Löwen Duisburg in die 3. und schließlich auch in die 2. Liga führte.



SIMON CIUPINSKI

Der Spielmacher

„Simon ist ein Kämpfer – er kann mit seiner unglaublichen Schnelligkeit und seinem Spielsitz enorm zu unserem Erfolg beitragen“, lobt HSG-Geschäftsführer Thomas Wirtz seinen Spielmacher, der zudem über langjährige Erfahrung in der 2. Bundesliga verfügt. Im Mai 1989 im polnischen Zabrze geboren, siedelte die Familie von Simon Ciupinski schon bald nach Duisburg um. Der dortige MSV war sein erster Verein, ehe er 2007 mit der A-Jugend der SG Solingen Deutscher Meister wurde. Über die Sportfreunde Hamborn 07 kam der Spielmacher 2009 zu TUSEM Essen, wo er drei Jahre lang zum Zweitligakader gehörte. Mit dem Aufstieg des Altmeisters in die 1. Liga im Jahre 2012 wechselte Simon Ciupinski zunächst für eine Spielzeit zum TV Korschenbroich und anschließend für vier Jahre zum VfL Eintracht Hagen, mit dem er zweimal den Aufstieg in die 2. Bundesliga schaffte. Seit 2018 spielt „Schuppe“, wie ihn seine Freunde nennen, nunmehr für die HSG Krefeld.

DAMIAN JANUS

Der Abwehrchef

In Spielberichten ist sein Name nicht so oft zu finden, noch seltener taucht er in Torschützenlisten auf. Wenn aber ein Tabellenletzter in der Liga dennoch zu den Mannschaften mit den wenigsten Gegentoren gehört, dann sagt dies viel über die betreffende Defensivabteilung aus. Und deren Chef bei den „Eagles“ ist Damian Janus. Gut möglich, dass er sich für diesen „Job“ einiges von seinem Cousin abgeschaut hat. Der heißt Patrick Wiencek, spielt beim THW Kiel und ist aktuell der vielleicht beste deutsche Abwehrspieler. Überhaupt kommt Damian Janus aus einer echten Handball-Familie: Vater Darius und Mutter Margarete waren in ihrer polnischen Heimat selbst aktive Handballer, sein Zwillingenbruder Sebastian spielt aktuell beim westfälischen Oberligisten VfL Gladbeck. Damian, der einst als Rückraumspieler begann und später nach einer Schulterverletzung zum Kreisläufer umgeschult wurde, spielte unter anderem auch in der A-Jugend des TuSEM Essen und kam beim Traditionsverein damals sogar zu Erstliga-Einsätzen. Später spielte er für Bayer Uerdingen, den OSC Rheinhausen und die SG Ratingen, ehe das 1,98 m große und 101 kg schwere Kraftpaket 2017 zur HSG Krefeld wechselte.



Bericht von Gerd Nußpickel

GEMEINSAM DIE MISSION
RÜCKKEHR IN DIE

1. LIGA

MEISTER'N

BID

Unternehmensgruppe
Risiko- und Forderungsmanagement



BID - EIN STARKER PARTNER

www.bid-coburg.de

BID Bayerischer
Inkasso Dienst

CRIF BÜRGEL

ProCash
Collection Services

Profaktura
Auslandsinkasso

HSG KREFELD

Der Faktencheck

Von Gerd Nußpickel

NAMEN UND ZAHLEN

Gründung	2013
Durchschnittsalter des Teams	25,9 Jahre
ältester Spieler	Dominik Luciano (32 Jahre)
jüngster Spieler	Dorian Wöstmann (21 Jahre)
Nationalitäten im Team	7
Der "Treue"	Tim Gentges (seit 2013)

17

Siege in Folge gelangen der HSG Krefeld zwischen dem 2. September 2018 und dem 25. Januar 2019. Damit legten die Mannen aus der Samt- und Seidenstadt schließlich auch den Grundstock für den souveränen Titelgewinn in der 3. Liga West. Am Ende standen für die HSG insgesamt 26 Siege in 30 Spielen zu Buche.

47

Tore erzielte die HSG Krefeld in den beiden Aufstiegsspielen gegen den HC Empor Rostock. Doch erst mit dem allerletzten Treffer im Rückspiel machte Torjäger Kevin Christoph Brüren zwei Sekunden vor dem Abpfiff den Aufstieg perfekt und stürzte die schon feiernden Rostocker urplötzlich in ein Tal der Tränen.

Das Abschneiden der letzten 5 Jahre

Saison	Platz	Liga
2014/15	5.	3. Liga West
2015/16	3.	3. Liga West
2016/17	9.	3. Liga West
2017/18	2.	3. Liga West
2018/19	1.	3. Liga West

843

Zuschauer sahen in der letzten Saison im Schnitt die Heimspiele der HSG Krefeld. Das waren immerhin durchschnittlich fast 200 Zuschauer mehr als noch in der Saison zuvor. Damit waren die „Eagles“ zugleich auch der neue Zuschauer-Krösus in der 3. Liga West. Im Ranking aller deutschen Drittligisten bedeutet dies allerdings nur Platz 9. Spitzenreiter ThSV Eisenach konnte durchschnittlich 1.680 Zuschauer zu seinen Heimspielen begrüßen.



Der Trainer

Stefan Arnar Gunnarsson war zu seiner aktiven Zeit ein veritabler Spieler im linken und zentralen Rückraum, musste seine Laufbahn aufgrund einer schwerwiegenden Verletzung allerdings schon früh beenden. Seine Trainer-Tätigkeit begann der gelernte Pädagoge zunächst im Jugendbereich. Später arbeitete der heute 41-jährige in seiner Heimat Island sehr erfolgreich bei Vereinen in Selfoss, Fjölnir und zuletzt in Akureyri.

Erste Auslandserfahrungen konnte er bereits im Rahmen eines Engagements in Norwegen sammeln. Im August 2019 übernahm er den vakant gewordenen Cheftrainer-Posten bei der HSG Krefeld.

BILD: HSG Krefeld

DER HSC & DIE WOHNBAU: **TOP NACHWUCHSARBEIT!**

KOMM' ZU UNS, WIR MACHEN EINEN **PROFI** AUS DIR!

WIR SUCHEN DICH ▶

◀ ODER AUCH DICH

WOHNBAU STADT COBURG GMBH

WWW.WOHNBAU-COBURG.DE/KARRIERE
BEWERBUNG@WOHNBAU-COBURG.DE

AUF GEHT'S ...

nach Dormagen

präsentiert von



Bericht von Gerd Nußpickel

Die nächste Auswärtsfahrt führt den HSC 2000 Coburg wieder einmal in das schöne Rheinland. Bereits am kommenden Freitag, den 4. Oktober 2019, geben die Schützlinge von Jan Gorr ihre sportliche Visitenkarte beim TSV Bayer Dormagen ab. Anwurf der Partie im TSV Bayer Sportcenter wird um 19.30 Uhr sein.

GEOGRAFISCHES

Dormagen hat rund 64.000 Einwohner und grenzt unmittelbar an Köln und an die Landeshauptstadt Düsseldorf. Von Coburg nach Dormagen sind es rund 440 km. Zu erreichen ist die Stadt über die Autobahnen A3 und A1 (bis zur Ausfahrt 100 – Köln-Niehl) sowie abschließend über die Bundesstraße B9.

WISSENSWERTES

Ein bekannter touristischer Anziehungspunkt ist der Stadtteil Zons. Die im 14. Jahrhundert gegründete ehemalige kurkölnische Zollstadt wird auf Grund ihrer gut erhaltenen mittelalterlichen Mauern und Türme auch das „Rheinische Rothenburg“ genannt. Besonders sehenswert sind der mächtige Rheinturm aus dem Jahre 1388, der Juddeturm mit seiner barocken Haube sowie die Windmühle mit ihrem noch originalen hölzernen Mahlwerk aus dem 17. Jahrhundert.

Noch älter als die Zollfeste Zons ist das Kloster Knechtsteden. Die im Jahre 1130 von Mönchen erbaute romanische Doppelchor-Basilika gehört heute zu den eindrucksvollsten Sakralbauwerken in Nordrhein-Westfalen.

Dormagen ist auch ein Eldorado für Radfahrer. Der Ort ist seit 1999 nicht nur offiziell als „Fahrradfreundliche Stadt“ anerkannt; um die Belange der Radfahrer kümmert sich eigens ein städtischer Fahrradbeauftragter.

DAS TSV BAYER SPORTCENTER

Seit März 2002 finden die Spiele der Dormagener Handballer im TSV Bayer Sportcenter statt. Die Halle bietet Platz für 3002 Zuschauer (1956 Sitz- und 1046 Stehplätze). Tickets für die Heimspiele des TSV Bayer Dormagen können online unter <https://www.eventimsports.de/ols/bayerdormagen/> oder über die Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 02133 51-5082 bestellt werden. Sitzplatzkarten kosten zwischen 10 und 16 EURO.

DIE BISHERIGEN SPIELE IN DORMAGEN

		
21	01.03.2019	27
25	19.09.2015	27
33	18.10.2014	29
31	13.10.2007	31

DAS NÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL

04.10.2019 um 19:30 Uhr
im TSV Bayer Sportcenter



WALDRICH COBURG

Excellence in Performance & Design

Mit toller Technik, Präzision und Leidenschaft zum Erfolg. Wir bauen einzigartige Werkzeugmaschinen und stehen für Qualität, Technik und Innovation Made in Germany.

Werkzeugmaschinenfabrik
WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 · 96450 Coburg
Telefon: +49 9561 / 65-0
E-Mail: waco@waldrich-coburg.de
web: www.waldrich-coburg.de



Bewirb dich jetzt bei uns!
jobs@waldrich-coburg.de
www.waldrich-coburg.de/jobs



Folge uns auf Facebook,
Instagram und Twitter!



waldrich-coburg.de

KÄSETRADITION AUS FRANKEN



... natürlich
aus der Region



Milchwerke Oberfranken

Milchwerke Oberfranken West e.G.
Sulzdorfer Straße 7, Wiesenfeld
96484 Meeder



Tel.: +49 (0) 9566 - 929 - 0
Fax: +49 (0) 9566 - 929 - 200

www.milchwerke-oberfranken.com

Öffnungszeiten Käseladen:
Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr, Fr. 07.30 – 16.30 Uhr

NEU

effektvoller
DigitalDRUCK

die neue Dimension
kreativer Umsetzung
jetzt auch mit
Silber und Gold

S+G
DRUCK

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
Hohensteiner Straße 27
96482 Ahorn OT Tribsdorf
Telefon 09561 53049
info@sg-druck.de
www.sg-druck.de

Offset & Digital

Wir bleiben für Sie am Ball
... und das schon seit über 110 Jahren

Wir wünschen dem HSC
 in der Saison 2019/2020
viel Erfolg!



DAS HANDBALL-HERBSTCAMP 2019 STEHT AN!

Auch in diesem Jahr findet zur Herbstferienzeit das Handballcamp des HUK-COBURG Junior-Teams statt. Vom 28.10. bis zum 30.10. können sich Jungs und Mädchen aus den Jahrgängen 2005 bis 2009 beweisen und in den Trainings mit den ausgebildeten Trainern und Spielern aus der Bundesligamannschaft des HSC 2000 Coburg lernen. Trainiert wird täglich von 9 bis 16 Uhr – natürlich inklusive Verpflegung – in der Pestalozzi-Halle Coburg in der Seidmannsdorfer Straße 74. Der jährliche Zuspruch erfreut die Verantwortlichen um HSC-Nachwuchskoordinator Martin Röhrig:

„Wir wollen den Kindern neben dem Sport vor allem Spaß an der Bewegung ermöglichen. Werte wie Fair Play und Teamgeist sind auch hier von höchster Wichtigkeit. Das Camp hat schon fast etwas Traditionelles und wir freuen uns alle, den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm bieten zu können.“

Anmeldungen werden noch bis 25.10.2019 in der Geschäftsstelle des HSC 2000 Coburg entgegengenommen:

HSC 2000 Coburg
Seifarthofstr. 21
96450 Coburg
Tel.: 09561/7318500
Fax: 09561/7318507
E-Mail: junior-team@hsc2000.de

In Zusammenarbeit mit dem HSC 2000 Coburg unterstützt die HUK-COBURG seit 2010 das sportliche Freizeitangebot von Jugendlichen. Unter dem Namen „Junior-Team“ bieten die HUK-COBURG in Zusammenarbeit mit dem HSC 2000 Coburg verschiedene sportliche Aktivitäten für Jugendliche aus Coburg und der Region an. Besonders auf die soziale Komponente wird bei diesem Engagement Wert gelegt. Alle Veranstaltungen sind für die Teilnehmer kostenlos. Für das leibliche Wohl ist immer bestens gesorgt. Die Kinder sollen von Computerspielen und TV weggeholt werden, indem ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht wird.

Bericht von Jonas Späth



Macht mit beim **Handballcamp 2019!**

JUNIOR-TEAM



HUK-COBURG



**Trainiert mit den Profis des
HSC 2000 und lernt deren Tricks!**

**„Handballcamp in den Herbstferien“
28.10. bis 30.10., für alle Jungs und
Mädchen der Jahrgänge 2005 bis 2009.**

Wir trainieren täglich von 09.00 bis 16.00 Uhr in der Pestalozzi-Halle Coburg (Seidmannsdorfer Straße 74). Für ausreichend Verpflegung ist gesorgt und ein kleines Überraschungsgeschenk wartet auf euch!

Anmelden könnt ihr euch bis 25.10.2019
in der Geschäftsstelle des HSC 2000:

Tel.: 09561 / 7318500

Fax: 09561 / 7318507

E-Mail: junior-team@hsc2000.de

Internet: www.hsc2000.de

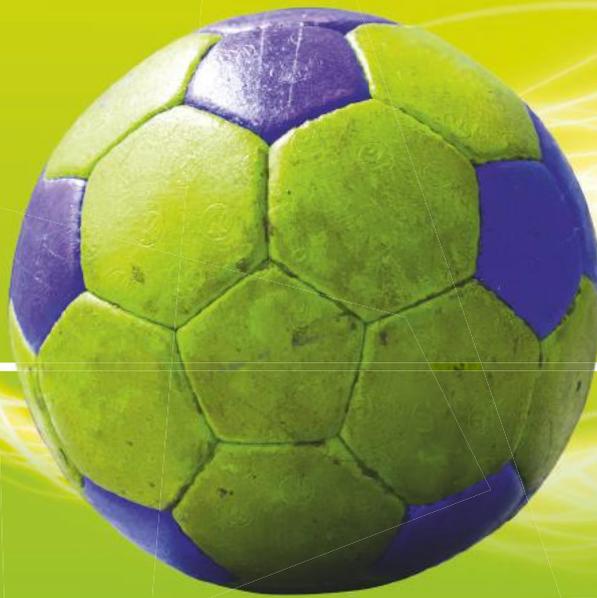
Die Teilnahme ist kostenlos!



HUK-COBURG



DACOR
EINFACH GESCHWINDIGKEIT



MIT TEMPO ZUM ERFOLG
**SCHNELLES
INTERNET**

VERFÜGBARKEITSABFRAGE UNTER
WWW.DACOR.DE

Bestattungsinstitut
B M. Brehm



Inhaber: Jochen Gleißner



Coburg, Vorderer Floßanger 13
Telefon **095 61/2004 10**
Haus des Abschieds



Weitere Geschäftsstellen:
Bad Rodach, Heldburger Str. 16
Telefon **095 64/80 91 11**

Meeder, Bahnhofstr. 20
Telefon **095 66/80 81 36**

 **terzo**
zentrum

HÖRGERÄTE
GEUTER 

Coburg

Kronach

Lichtenfels



Für Sie
geben wir immer
unser Bestes

Hörgeräte Geuter und
Florian Billek

terzo Zentrum Coburg

Mohrenstr. 18
96450 Coburg

Tel. (0 95 61) 9 57 31
coburg@hoergeraete-geuter.de

www.hoergeraete-geuter.de

 /hoergeraetegeuter

NEUES AUS UNSERER JUGEND

Bericht von Dorian Wagner

24:24! Packender Derbyfight endet mit Remis

Das Topspiel der Bayernliga zwischen den Coburgern und dem HC Erlangen endet mit einem Unentschieden.

Am 2.Spieltag sollten die Zuschauer in der BGS-Halle Coburg ein "Topspiel" zu sehen bekommen, welches in vielerlei Hinsicht ein Topspiel mit spektakulären Szenarien war.

Die Erlanger hatten einen besseren Start im Spiel und konnten in den ersten Minuten schon recht deutlich in Führung gehen (5:9). Unsere Abwehr ließ in der Phase des Spieles viel zu leichte Gegentore zu, so dass die Tore nicht einmal großartig erkämpft werden mussten.

Nach einer Auszeit des HSC kämpften sich die Coburger Stück für Stück ins Spiel und konnten bis zur Halbzeit auf 9:11 verkürzen. Eine deutliche Steigerung unserer Abwehr und klarere Aktionen im Angriff ließen uns also bis zum Pausentee neue Kraft schöpfen.

Nun nahmen die Dinge seinen Lauf:

Eine klasse Mentalitätsleistung der gesamten Mannschaft, ein super Torwart Merlin und ein lautstarkes Publikum peitschen uns in einer dramatischen zweiten Halbzeit nach vorn, so dass der Sieg beim Spielstand von 23:21 zum Greifen nah schien. Doch ein "Doppelschlag" egalisierte das Ergebnis auf 23:23 wieder schnell.

Nach einem erfolgreichen Angriff gingen wir nun nochmal 24:23 in Führung und Erlangen hatte den vermeintlich letzten Angriff zum Ausgleich.

Nach einer einfachen Stoßbewegung gelang es dem HC auf 24:24 auszugleichen und es blieben nur noch ganz wenige Sekunden übrig.

Der HSC legte unmittelbar nach dem Tor die grüne Karte und erhoffte sich eine letzte Angriffsaktion, welche dann allerdings noch geblockt werden konnte.

Festzuhalten bleibt, dass beide Teams ein attraktives Handballspiel geboten haben, bei dem wohl beide Lager mit gemischten Gefühlen nach Hause gegangen sind. Die Coburger müssen sich gefallen lassen, zu fahrig mit klaren Torchancen umgegangen zu sein und der HC wohl die deutliche Führung nicht für sich nutzen zu können, um das Spiel früh zu entscheiden.

Außerdem sollte noch erwähnt werden, dass die beiden Schiedsrichter Büttner/Geißler in einer emotionalen und kampfbetonnten Partie stets eine klare Linie vorgelebt haben und in der Summe eine gute Leistung zeigten.

Am 13.10 geht es für die HSC'ler mit dem ersten Auswärtsspiel gegen den Eichenauer SV weiter.



Die nächsten Heimspiele unserer Nachwuchsmannschaften

Tag	Datum	Uhrzeit	Halle	Heim	Gast
So	29.09.2019	10:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	D3-Jugend	SG Bad Rodach/Großwallbur
So	29.09.2019	11:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	D2-Jugend	HSG Fichtelgebirge
So	29.09.2019	13:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	D1-Jugend	TV Ebern
Sa	12.10.2019	16:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	A-Jugend	HT München
Sa	12.10.2019	17:45 Uhr	BGS-Halle Coburg	B2-Jugend	SG Auerbach/Pegnitz
So	13.10.2019	16:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	2. Mannschaft	HT München
So	13.10.2019	18:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	3. Mannschaft	HG Kunstadt III



SAGASSER

GETRÄNKEFACHHANDEL

Ihr Spezialist in Sachen Getränke.



SAGASSER-Vertriebs GmbH

Gärtnersleite 5, 96450 Coburg

Tel. 09561 / 6490-0, Fax 09561 / 6490-28

info@sagasser.de

www.sagasser.de



... überall in Nordbayern und Südthüringen





afri wünscht dem HSC 2000 Coburg und allen Fans eine spannende und erfolgreiche Saison.



afri cola.
folge dem zeichen.



Unser Partner vor Ort: **Sagasser Getränkefachhandel**

HAUPTSPONSOR



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

PREMIUMSPONSOR



TOP-SPONSOREN



AUSRÜSTER



CO-SPONSOREN

ALTEN GmbH
 AOK Bayern
 DB Regio Bayern
 DCT GmbH
 Gelder & Sorg Coburg GmbH
 geyer sehen und hören
 Hein GmbH & Co. KG
 Hörgeräte Geuter GbR
 Kessel GmbH
 Lennerts & Partner GmbH
 Nemmert Haustechnik KG
 Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg GmbH

Hospitality-Partner

Autohaus am Eichberg GmbH
 Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG
 Autohaus Waldemar Grosch
 BKK Pro VITA
 Forster & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB
 GLODSCHEI Architekten u. Stadtplaner
 Hans Erny Trockenbau- und Isoliertechnik GmbH
 Müller Backhaus GmbH
 Powatec GmbH & Co. KG
 Robert Hofmann GmbH Hofmann – Ihr Möglichmacher
 Roland Herrpich
 Schäffer GmbH
 Ulrich Müller Architekt
 Versicherungsbüro Mieke GmbH – Subdirektion
 VR-Bank Immobilien GmbH
 Wohnpark am Buchberg

HSC-Sponsoren

A7-24 Aumann GmbH
 Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG
 ALPHA SPORTS GmbH
 Atlas Bestattungen Coburg uG
 Audi BKK Coburg
 Autohaus Rose & Müller GmbH
 Autohaus Willy Ernst GmbH

HSC-Sponsoren

Bär GmbH
 Bau- & Möbelschreinerei Sühlfleisch
 Beiersdorfer Landbrot Mühlenbäckerei Herppich KG
 Bestattungsinstitut M. Brehm
 Betten Friedrich KG
 BK Coburg GmbH
 BMW Wormser
 Bold Creative
 Büro und Design Greb GmbH
 C H M S GmbH & Co. KG
 Coburg Stadt und Land aktiv GmbH
 Elektro Albrecht GmbH & Co. KG
 Emotion Coburg Veranstaltungstechnik
 EV Oberfranken Immobilien e.K.
 Fleischerei Sommer
 Frischecenter Wagner e.K.
 GN2 network
 Goldbeck Ost GmbH – Büro Coburg
 Gutgesell GmbH
 HAAS - Orthopädietechnik GmbH & Co. KG
 Immobilien Kolb
 IntarS Unternehmenssoftware GmbH
 Klickfeuer GmbH
 Kommunikationstraining Simmerl GbR
 KSR Ingenieure GmbH & Co. KG
 Küchen Max
 Landhotel Steiner
 LASCO Umformtechnik GmbH
 Leib Immobilien GmbH
 LEUWICO GmbH
 Lindenhof Neustadt / Klößerei
 MBG International Premium Brands GmbH
 Mediteam GmbH & Co. KG
 Milchwerke Oberfranken West e.G.
 Otto Hauch GmbH & Co. KG
 Pizzeria Milano Coburg
 Printlive e.K. Thomas Späth
 Ramster Textilreinigung
 RB fitalia GmbH
 Rechtsanwälte Beck und Zeitner
 Rießner Gase GmbH
 Röhnsprudel
 S+G Druck GmbH
 Schenker Deutschland AG
 Schreiner Coburg GmbH
 Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH
 süc // dacor GmbH
 Taleco-Handels GmbH
 Treiber Modellbau GmbH
 Valeo Klimasysteme GmbH

HSC-Sponsoren

Verpa Folie Weidhausen GmbH
 VIENNA HOUSE EASY COBURG
 Wohnzimmer Coburg Bar & Lounge
 Wormser GmbH & Co. KG
 Zetzmann GmbH
 Zweckverband Thermalsolebad Bad Staffelstein, OBERMAIN THERME

Medien-Partner

Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH
 Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
 hm-Zweiländer-Magazin - vom Rennsteig bis zum Main
 iTVCoburg
 Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG
 MOHR Stadtilu
 nectv e.V.
 TV Oberfranken GmbH & Co. KG
 WOCHENSPIEGEL Thüringen GmbH & Co. KG

Bauen mit System

Schnell, wirtschaftlich und nachhaltig.

1969 | 2019
50 Jahre
 GOLDBECK

DIETZ

GOLDBECK Ost GmbH, Büro Coburg,
 Ziegelei 4b, 96487 Dörfles-Esbach,
 Tel. +49 9561 23830-0, coburg@goldbeck.de

konzipieren bauen betreuen
 goldbeck.de

GOLDBECK



PARTNER **genussregion®**
OBERFRANKEN

zertifiziert Jan. 2013

DAS NATURREINE
Beiersdorfer
Landbrot
Die Nr. 1

Frisch aus der Glut!

Unser Landbrot ist der genussvolle Start in den Tag. Und dabei schmeckt es so frisch, als würden Sie direkt in unserer Backstube frühstücken. Das gilt natürlich auch für unsere Semmeln, Kaiserbrötchen, Nusschnecken, Quarktaschen und Kuchen.

Guten Appetit wünscht: Ihre Beiersdorfer Mühlenbäckerei!



Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

Viel ERFOLG und ein spannendes SPIEL!





Natur schafft Formen-
Menschen die Perfektion

M O D E L L B A U
TREIBER
GmbH

www.modellbau-treiber.de



**FLEISCHEREI
SOMMER**

0 95 61 / 6 04 22

... GEHTS UM DIE WURST ?!

Fleischerei Sommer
Frankenstraße 42
96486 Lautertal

Tel. 09561 / 60422
Mobil 0171 / 4755773

SPIELERPATENSCHAFT – LENNERTS UND PARTNER & JAN KULHÁNEK

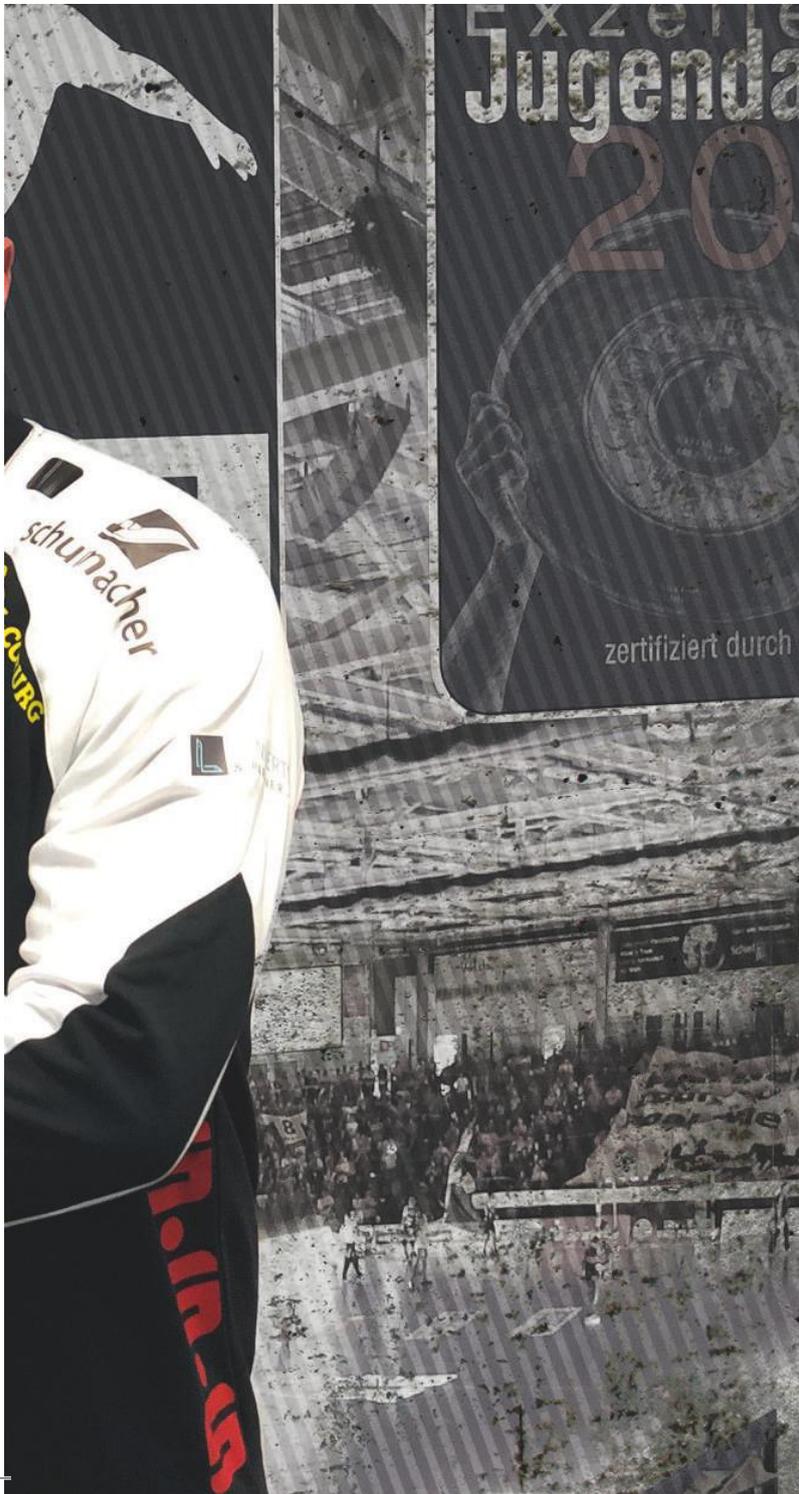
Auch in der Saison 2019/2020 übernimmt Lennerts und Partner GmbH die Spielerpatenschaft von HSC-Torwart Jan Kulhánek.

Bericht von Jonas Späth





LENNERTS & PARTNER GmbH



Unsere Nummer eins Jan Kulhánek geht mit der Entwicklerfirma für spezifische Branchensoftware Lennerts & Partner an seiner Seite in die Saison 2019/2020.

Das Unternehmen wurde 1990 gegründet und expandiert mittlerweile weltweit mit der Spezialisierung auf die Beratung und Entwicklung von Komplettlösungen für Betonstahlbiegereien. Der Weltmarktführer für Bewehrungstechnik kann mit seinen mittlerweile 17 Mitarbeitern über 400 Installationen in 39 Ländern vorweisen und agiert dabei seit seiner Gründung aus dem heimischen Coburg.

Als Coburger Unternehmen sieht sich Geschäftsführer Jochen Knauer dem heimischen Handball verbunden: „Mit Jan Kulhánek haben wir einen unglaublich sympathischen Leistungsträger des HSC als Spieler, den wir mit seiner bodenständigen Art besonders gerne unterstützen. Die Spielerpatenschaft unterstreicht zusätzlich die Leidenschaft und das Engagement von Lennerts & Partner für den HSC 2000 Coburg und den Spitzenhandball in der Region.“

LENNERTS & PARTNER GmbH

Mohrenstraße 12
96450 Coburg

Telefon: 0 95 61 / 804 - 00
Telefax: 0 95 61 / 804 - 040

E-Mail: info@lennerts-partner.de

Webseite: www.lennerts-partner.de

Atlas Bestattungen Coburg

“weil ich mir sicher sein will, dass alles gut wird”

Glockenberg 18 (direkt am Friedhof)

Telefon **09561 / 512313**

www.atlas-coburg.de



“..... wir müssen auch darüber einmal sprechen”

Atlas Bestattungen ist ein privat geführtes Coburger Unternehmen.

Unser Team besteht aus fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern, die authentisch und einfühlsam für Ihre Wünsche bei Beratungsgesprächen, Abschiednahmen, Trauerreden, Zeremonien und Beisetzungen zur Verfügung stehen.

Wir beraten Sie:

- Informationsgespräche zu Bestattungsvorsorgen
- Fachberatung zu Sterbegeldversicherungen
- Seebestattungen in Nord-Ostsee oder Weltweit
- Individuelle Bestattungsformen



Wir begleiten Sie:

- Individuelle Abschiednahmen durch zertifizierte Trauerredner
- Abholungen und Überführungen
- Erd- oder Feuerbestattungen
- RuheWald Bestattungen



Im Falle eines Falles sind wir die sogenannte **“Letzte Hilfe”** für die individuelle Gestaltung des letzten Weges, in Stadt und Landkreis Coburg.

Fragen und fordern Sie uns:
www.atlas-coburg.de



Mitglied im Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e.V.



HIER
Chillen
HELDEN



OBERMAIN THERME

Am Kurpark 1
96231 Bad Staffelstein

Telefon 0 95 73 / 96 19 - 0
www.obermaintherme.de



Auf in die neue Saison!

Das Erfolgsrezept: Torhunger

Mit diesen Zutaten klappt es: eine gut aufgestellte Mannschaft, treue Fans, viel Motivation und eine Portion Glück!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison und wünschen viel Erfolg!



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig